

# **Bewerbung Referendariat -> Kontaktierung Schulen**

**Beitrag von „cord91“ vom 1. August 2018 15:24**

Hallo,

ich studiere Lehramt an der Uni Leipzig und befinde mich in den letzten Zügen meines 1. Staatsexamens und bin gerade dabei die Unterlagen für meine Bewerbung für das Referendariat zusammenzutragen. Bei der Bewerbung können wir 2 Wünsche inklusive Begründung für konkrete Schulen abgeben, an denen wir gerne das Referendariat ableisten würden. Ich würde gerne die Schulen meiner beiden Blockpraktika angeben. Während meiner beiden Praktika an den Schulen wurde ich von den jeweiligen Schulleiterinnen mehrmals darauf hingewiesen, dass ich doch gerne, wenn es an das Referendariat ginge, an ihre Schule zurückkehren könne.

Nun zu meiner Frage: Ist es gängig bzw. kommt es gut an, wenn ich mich vor dem Abschicken meiner Bewerbung nochmal bei den beiden Schulen melde bzw. nachfrage, ob immer noch genügend Kapazitäten und Interesse besteht einen Referendar aufzunehmen? Oder kommt das total blöd?

Bin mir gerade total unsicher und wäre super dankbar, wenn ihr mir, eventuell auch mit eigenen Erfahrungen, weiterhelfen könntet.

Vielen Dank schon mal.

LG

---

**Beitrag von „Brick in the wall“ vom 1. August 2018 16:37**

Bei mir ist es schon einige Jahre her, es war auch ein anderes Bundesland, aber warum nicht?

Jeder Betrieb freut sich doch, wenn Mitarbeiter sich bewusst für ihn entscheiden.

Und umgekehrt könnte es theoretisch auch sein, dass deine Fächerkombi an Schule X jetzt plötzlich nicht mehr passt und die Ausbildung da für dich sehr ungünstig wäre. Das erfährst du auf diesem Wege dann auch.

---

**Beitrag von „MarPhy“ vom 1. August 2018 17:39**

Erkundige dich bei den Schulen und versuche zu erreichen, dass sich die Schulleitungen für dich einsetzen. Im Grunde wollen die in den Ämtern ja auch nur ihre Ruhe.

---

### Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 2. August 2018 00:21

#### [Zitat von MarPhy](#)

Erkundige dich bei den Schulen und versuche zu erreichen, dass sich die Schulleitungen für dich einsetzen. Im Grunde wollen die in den Ämtern ja auch nur ihre Ruhe.

Wieso sollte eine Schule sich eigentlich dafür interessieren genau einen bestimmten Referendar zu wollen? Der Schulleiter weiß doch sowieso im Voraus nicht, was der taugt. Allerhöchstens eine gute Fächerkombination könnte da interessant sein.

---

### Beitrag von „Morse“ vom 2. August 2018 00:30

#### [Zitat von state\\_of\\_Trance](#)

Wieso sollte eine Schule sich eigentlich dafür interessieren genau einen bestimmten Referendar zu wollen? **Der Schulleiter weiß doch sowieso im Voraus nicht, was der taugt.** Allerhöchstens eine gute Fächerkombination könnte da interessant sein.

#### [Zitat von cord91](#)

Ich würde gerne die Schulen meiner beiden Blockpraktika angeben. Während meiner beiden Praktika an den Schulen wurde ich **von den jeweiligen Schulleiterinnen mehrmals darauf hingewiesen, dass ich doch gerne, wenn es an das Referendariat ginge, an ihre Schule zurückkehren könne.**

---

### Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 2. August 2018 00:32

Ok, erwischt, das hab ich überflogen.

Aber es lassen sich auch oft Referendare "anfordern" ohne vorherigen Bezug zur Schule. Da verstehe ich die Schulleiterperspektive einfach nicht.

---

### **Beitrag von „MarPhy“ vom 2. August 2018 09:49**

Schon die Initiative, die der angehende Refi damit zeigt, und der erste Eindruck im Vorstellungsgespräch erhöhen doch die Chancen auf gute Zusammenarbeit als eine zufällige Zuteilung von irgendjemandem der sich dann im Vorfeld nicht bemüht hat.

---

### **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 2. August 2018 16:58**

Wer also den normalen, vom Seminar gewünschten, Weg geht und sich nicht "anfordern" lässt ist der Faule?

---

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 2. August 2018 17:07**

Eine Initiativ-Bewerbung ist zwar nett. Ich kenne es aber auch eher so, dass man angehende Referendare schon einmal im Studium an der Schule gehabt hat und gemerkt hat "Die Chemie stimmt". Dann fordert man sie an.

kl. gr. frosch

P.S.: ich würde aber eine Initiativ-Bewerbung auch nicht wegwerfen.

---

### **Beitrag von „Krabappel“ vom 2. August 2018 17:30**

Bei uns werden die Referendare rein nach Fächern zugeteilt. Evtl. spielen eigene Kinder noch eine Rolle. Würde mich wundern, wenn andere Schulleiter gefragt werden. Ich persönlich würde daher nicht noch mal anfragen, sondern lediglich die Schulen angeben.

---

### **Beitrag von „MarPhy“ vom 2. August 2018 18:20**

#### Zitat von state\_of Trance

Wer also den normalen, vom Seminar gewünschten, Weg geht und sich nicht "anfordern" lässt ist der Faule?

Naja nicht unbedingt der Faule, aber vielleicht der Dumme, wenn man dann nach Gottweißwohin gewürfelt wird:)

---

### **Beitrag von „Kiggie“ vom 7. August 2018 20:53**

#### Zitat von state\_of Trance

Aber es lassen sich auch oft Referendare "anfordern" ohne vorherigen Bezug zur Schule. Da verstehe ich die Schulleiterperspektive einfach nicht.

Bei mir war es so, ich habe mich "initiativ beworben" und hatte ein Vorstellungsgespräch, anschließend hat sich die Schule stark gemacht, dass ich zum Ref dahin komme.

Warum?

Zum einen habe ich zwei Fächer, wovon eines absolutes Mangelfach ist und auch das zweite nicht uninteressant.

Zum anderen habe ich meine Situation geschildert und damit auch den Willen, nach dem Ref an der Schule zu verbleiben, was eben auch im Interesse der Schule ist.

So geschieht es nun übrigens auch, wenn ich mein Examen bestehe, habe ich ab 01.11. meine Beamtenstelle dort.

Ich würde auf jeden Fall vorher noch einmal Kontakt zu den Schulen aufnehmen!

---

### Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 7. August 2018 23:17

Woher weißt du denn **vor** dem Ref schon sicher, dass du nach dem Ref dort bleiben willst? Es hätte dir ja auch überhaupt nicht gefallen können?

---

### Beitrag von „Kiggie“ vom 13. August 2018 09:19

#### [Zitat von state\\_of\\_Trance](#)

Woher weißt du denn **vor** dem Ref schon sicher, dass du nach dem Ref dort bleiben willst? Es hätte dir ja auch überhaupt nicht gefallen können?

Ich wäre ja auch nicht verpflichtet dazu. Die Schule kann mir vorher ja auch keine Stelle zusichern. Von daher ist das erst einmal nur "Gerede".

Aber die Schulauswahl bei meiner Fächerkombination ist sehr übersichtlich. Eine andere Schule kannte ich durch Praktika und war dadurch für mich gestorben und alle weiteren Schulen wären deutlich weiter weg gewesen. Da ich aber stark an meinen Wohnort gebunden bin und nicht weg will, hätte die Schule schon sehr schlimm sein müssen um nicht bleiben zu wollen.